

Niederschrift über die Sitzung
am 13.12.2006

Tagungsort: Altes Rathaus, Erdgeschoss, Nowgorod Raum

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Baum

Frau Röder

Herr Kläs

Herr Strothmann

Herr Döblin

Herr Winkelmann

Herr Heuer

Vorsitzender

Stimmberechtigte Mitglieder der Anbieterorganisationen

Herr Imorde

Herr Reeske

Stellvertretende Mitglieder der Anbieterorganisationen

Frau Friedrichs-Carpentier

Mitglieder der Ratsfraktionen mit beratender Stimme

Frau Weißenfeld (SPD)

Herr Rudolf (BfB)

(ab 17.20 Uhr)

Stellvertretende Mitglieder der Ratsfraktionen mit beratender Stimme

Herr Donath (SPD)

Herr Remmo (Bündnis 90/Die Grünen)

(bis 16.30 Uhr)

Stellvertretende Mitglieder

Frau Dröge

Herr Quennet

Frau Schrader

Frau Schaphaus

Herr Urbigkeit

Gäste

Herr Harhausen

Herr Friebel

Herr Stoffel

DSC Arminia Bielefeld
Behindertenfanbeauftragter
des DSC Arminia Bielefeld
Architekt

Von der Verwaltung

Frau Schröder
Herr Ohlendorf
Herr Markus
Frau Glaubitz
Frau Krumme

Amt für Planung und Finanzen JSW
Zentraler Dienst JSW
Amt für Planung und Finanzen JSW
Amt für Planung und Finanzen JSW
Amt für Planung und Finanzen JSW
(Schriftführerin)

Vorsitzender Herr Baum begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung fest. Er schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 abzusetzen, da die Berichterstatter termin- bzw. krankheitsbedingt dem Beirat nicht berichten können. TOP 11 soll vorgezogen werden und nach TOP 4 in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden. Die Anwesenden stimmen diesen Änderungen der Tagesordnung zu.

Herr Remmo teilt dem Ausschuss mit, dass er für seine Arbeit im Behindertenbereich vom Landesministerium ausgezeichnet worden sei. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern, die ihn für diese Auszeichnung vorgeschlagen haben.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Bestellung einer neuen Schriftführerin

Die Verwaltung schlägt Frau Krumme vom Amt für Planung und Finanzen Jugend, Soziales, Wohnen als Schriftführerin für den Beirat für Behindertenfragen vor.

Beschluss:

Frau Krumme wird zur Schriftführerin des Beirates für Behindertenfragen bestellt.

- einstimmig beschlossen -

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 1 - *

Zu Punkt 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 2 - *

Zu Punkt 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen vom 25.10.2006

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Behindertenfragen am 25.10.2006 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 3 - *

-.-.-

Zu Punkt 4 Haushaltsplan 2007 für das Dezernat 5

Herr Markus erläutert die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass in der Begründung ein Schreibfehler vorliegt. Das Haushaltsbudget 2007 für das Dezernat 5 umfasst Ausgaben in Höhe von 292,1 Mio. €, nicht 202,1 Mio. €. Er bittet um eine gesonderte Beschlussfassung über den Neuantrag des Vereins „Wildhilfe Ravensberg“ e.V. (s. Teil 3 der Vorlage). Hierfür solle ein Zuschuss in Höhe von 68.000 € bewilligt werden (s. Teil 2, Übersicht 9, Seite 1 der Vorlage).

Nachfragen von Herrn Urbigkeit, Frau Röder und Herrn Kläs werden von Herrn Markus beantwortet.

Über den Neuantrag des Vereins „Wildhilfe Ravensberg“ e.V. wird kontrovers zwischen Vorsitzendem Herrn Baum, Frau Röder, Frau Schaphaus, Herrn Heuer und Herrn Reeske diskutiert. Fragen werden von Frau Schröder und Herrn Markus beantwortet. Abschließend fasst der Beirat folgenden

Beschluss:

- 1. Der Beirat für Behindertenfragen stimmt dem Gesamtbudget des Dezernates 5 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Investitionsprogramm, Stellenplan) auf Basis des am 16.11.2006 in den Rat eingebrachten Haushaltsplanentwurfs 2007 nur unter Berücksichtigung des Einzelbeschlusses unter 2. zu.**
- 2. Der Beirat für Behindertenfragen begrüßt den dargestellten Ansatz des Neuantrages für den Verein „Wildhilfe Ravensberg“ e.V.. Er sieht sich aber nach den gegenwärtig vorliegenden Informationen über den Verein nicht zu einer abschließenden Beschlussfassung in der Lage.**
- 3. Die HSK-Maßnahmen des Dezernates 5 sind originär bzw. durch Kompensation umgesetzt und wirken dauerhaft.**

- einstimmig bei drei Enthaltungen beschlossen -

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 4 - Drucksache 2009/2983 *

-.-.-

Vorsitzender Herr Baum unterbricht um 16.50 Uhr die Sitzung für eine Pause. Die Sitzung wird um 17.05 Uhr fortgesetzt und Vorsitzender Herr Baum stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her. (Beratung von Punkt 11 in Nichtöffentlicher Sitzung)

Vorsitzender Herr Baum unterbricht um 17.55 Uhr die Sitzung für eine Pause. Die Sitzung wird um 18.05 Uhr fortgesetzt und die Öffentlichkeit der Sitzung vom Vorsitzenden Herrn Baum wiederhergestellt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Herrn Baum und mit Zustimmung des Beirates wird die Berichterstattung zu TOP 12 vorgezogen.

Zu Punkt 12 Umbau der Schüco-Arena

Vorsitzender Herr Baum begrüßt Herrn Harhausen, Herrn Friebel und Herrn Stoffel.

Herr Stoffel verweist auf die Ausführungen von Herrn Steigemann in den vorangegangenen Sitzungen und erklärt anhand eines Grundrissplanes die Umbauten des Stadions. Nach dem Umbau würden auf der Westtribüne 54 Rollstuhlplätze entstehen. Am Block J entstehe ein neuer Eingang, der über eine Rampe in den Stadioninnenraum führe. Die Rampe werde auf Sichthöhe der Reihe 3 angebracht und beinhalte dann keine Sichtbehinderung. Jeder Stellplatz sei mit einer Nummer versehen, wie ein ganz normaler Sitzplatz. Für die Stellplätze sei eine Parkfläche von 1,30 m vorgesehen. Die Sitzplätze der Begleitpersonen seien hinter den Rollstühlen vorgesehen. Vorsitzender Herr Baum lehnt diese Platzanordnung ab. Er bestehe darauf, dass die Begleitpersonen direkt neben den Rollstuhlfahrern sitzen. Herr Stoffel teilt mit, dass sich dann die Anzahl der Rollstuhlplätze um ca. 10 Plätze reduzieren würden.

Auf Nachfrage von Herrn Strothmann führt Herr Stoffel aus, dass die Plätze für Sehbehinderte zukünftig rechts und links der Tribünenrampe seien. Zu den aktuellen 5 Plätzen würden noch weitere 5 geschaffen. Auf Anfrage hätten sich die Stadtwerke Bielefeld bereit erklärt auch diese weiteren Plätze zu bezahlen. Die Plätze der Sehbehinderten würden weiterhin hinter den Trainerbänken bleiben. Das Dach der Trainerbänke werde verglast und runter gesetzt, so dass dann keine Sichtbehinderungen für die Begleitpersonen mehr bestünden.

Vorsitzender Herr Baum bedankt sich für die Ausführungen und bittet um ein Treffen mit Herr Friebel und Herrn Stoffel im Januar 2007.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 12 - *

Zu Punkt 5 Mitteilungen

Zu Punkt 5.1 Berichtigung der Zwischennachricht des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen -Frau Albrecht-

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die entsprechende schriftliche Mitteilung,

die den Beiratsmitgliedern bereits mit der Tagesordnung zugestellt wurde.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.1 - *

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Demographiekonzept, Heft 3 "Demographischer Wandel als Chance ?"

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die Broschüre, die mit der Tagesordnung zugestellt wurde.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.2 - *

-.-.-

Zu Punkt 5.3 Weihnachtsbeihilfen für Heimbewohnerinnen und Heimbewohner

Vorsitzender Herr Baum verweist auf die entsprechende schriftliche Mitteilung, die den Beiratsmitgliedern bereits mit der Tagesordnung zugestellt wurde.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.3 - *

-.-.-

Zu Punkt 5.4 Ergebnisse der Fachtagung "Behinderung und Migration" vom 19.09.2006

Herr Ohlendorf verweist auf die Broschüre, die mit der Tagesordnung zugestellt wurde. Er bittet, in Zusammenarbeit mit dem Migrationsrat Maßnahmenempfehlungen zu erarbeiten. Auf Anfrage erklären sich Frau Röder, Herr Urbigkeit, Herr Kläs und Herr Rudolf bereit, diese Aufgabe zu übernehmen.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.4 - *

-.-.-

Zu Punkt 5.5 Neue Blinden-Hörzeitung "Der Hörzirkel"

Herr Ohlendorf verteilt als Tischvorlage einen Flyer über die neue Blinden-Hörzeitung.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.5 - *

-.-.-

Zu Punkt 5.6 Fachveranstaltung "Evaluation der Hochzonung"

Herr Ohlendorf verteilt den Entwurf einer Tagesordnung für die o. g. Fachtagung als Tischvorlage. Er bittet darum, Vorschläge für die Tagung an ihn direkt zu richten.

Herr Döblin weist darauf hin, dass am selben Tag eine Sitzung des Beirates stattfindet.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.6 - *

Zu Punkt 5.7 Umgestaltung der Fußgängerzone

Herr Strothmann teilt mit, dass das Schreiben des Arbeitskreises der Blinden- und Sehbehinderten-Organisationen im Raum Bielefeld vom 22.11.06 an die Bezirksregierung Detmold auch an Frau Gemkow gesandt worden sei und sie es an das Ministerium für Bauen weitergeleitet habe.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.7 - *

Zu Punkt 5.8 Automatiktüren am Bielefelder Bahnhof

Vorsitzender Herr Baum verweist auf das Schreiben von Herrn Dr. Wend (MdB) an den Vorstand der Deutschen Bahn AG, dass mit der Tagesordnung zugestellt wurde.

Herr Strothmann teilt mit, dass bei einer Begehung der Sehbehinderten festgestellt worden sei, dass die Bahngleise nicht mit Blindenschrifttafeln versehen seien.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.8 - *

Zu Punkt 5.9 Sitzungstermine 2007

Vorsitzender Herr Baum weist darauf hin, dass die Sitzungen am 19.09. und 21.11.2007 auf 16.00 Uhr verlegt worden seien.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.9 - *

Zu Punkt 5.10 Altstadtpflasterung

Vorsitzender Herr Baum verweist auf einen Zeitungsartikel im Westfalen-Blatt.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.10 - *

-.-.-

Zu Punkt 5.11 Arbeitsmarktbericht, Stand November 2006

Herr Heuer teilt mit, dass lt. Arbeitsmarktbericht die Arbeitslosenzahlen niedriger seien. Nur die Zahl der schwerbehinderten Arbeitslosen nehme zu (+ 15 %). Er schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen dieses Thema zu behandeln und bittet um Stellungnahmen des Integrationsfachdienstes und der REGE. Seines Wissens habe der SGA in der letzten Legislaturperiode einen Behindertenhilfeplan verabschiedet. Die REGE solle darüber berichten, welche Maßnahmen für schwerbehinderte Arbeitslose vorgesehen seien und wie viele Mitarbeiter diese Maßnahmen betreuen.

Vorsitzender Herr Baum unterstützt diese Auffassung und sagt eine Behandlung dieses Themas für die nächsten Sitzungen zu.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 5.11 - *

-.-.-

Zu Punkt 6 Anfragen

Zu Punkt 6.1 Anfrage des Seniorenrates

Herr Döblin fragt nach, ob der ausgefallene Workshop nachgeholt wird.

Herr Ohlendorf teilt mit, dass der Workshop wegen geringen öffentlichen Interesses abgesagt worden sei. Der AK „Bebaute Umwelt und Verkehr“ werde sich im nächsten Jahr noch einmal damit beschäftigen.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 6.1 - *

-.-.-

Zu Punkt 7 Berichte aus Gremien (Ratsausschüsse, sonstige Gremien und Arbeitsgruppen der Teilhilfesysteme)

Herr Winkelmann berichtet aus dem SGA. Herr Beigeordneter Kähler habe über Jib und Job berichtet.

Wie Herr Winkelmann ferner mitteilt, sei der Antrag aus der letzten Sitzung zu den Unterkunftskosten für eine genauere Definition des Begriffes „Behinderte“ an den Beirat zurückgegeben worden.

Frau Röder berichtet aus dem Schulausschuss. Bei der Berichterstattung über

Jib und Job sei mitgeteilt worden, dass schulische Maßnahmen für Behinderte nicht vorgesehen seien. Des Weiteren habe das Schulamt eine Statistik über den gemeinsamen Unterricht vorgelegt (s. **Anlage 1**). Es sei beabsichtigt, einen „Beirat für berufliche Grundbildung“ zu bilden. Frau Röder hält dort eine Vertretung des Beirates f. Behindertenfragen für erforderlich. Weiterhin berichtet sie aus dem Gremium über Intergrationshelfer.

Frau Schaphaus berichtet aus dem AK Integration bzgl.:

- Finanzierung der Schwerpunkteinrichtungen über pflegesatzorientierte Zuschüsse
- Taxikosten ab 3 km
- Sozialhilfeempfänger sollen Essensgeld bezahlen
- Einführung einer Therapiekostenpauschale

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 7 - *

-.-.-

Zu Punkt 8 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 8 - *

-.-.-

Zu Punkt 9 Bericht über integrative Schulformen

- abgesetzt -

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 9 - *

-.-.-

Zu Punkt 10 Bericht über Ausbildung von Menschen mit Behinderung bei der Stadt Bielefeld

- abgesetzt -

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 10 - *

-.-.-

Zu Punkt 13 Berichte und Mitteilungen an die Presse

Es gibt keine Berichte.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 13 - *

-.-.-

**Zu Punkt 14 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
-Bericht der Verwaltung zum Sachstand-**

Frau Krumme verweist auf die als Tischvorlage verteilte Antwort von Herrn Fabian zu TOP 11 aus der Sitzung vom 25.10.2006.

* Beirat für Behindertenfragen - 13.12.2006 - öffentlich - TOP 14 - *

-.-.-